

Kommunikationsleitbild des ZfL

– entwickelt auf dem Teamtag des ZfL-Teams im Oktober 2013 –

Unsere **Haltung** – untereinander wie auch in der Kommunikation außerhalb des ZfL – ist von **Wertschätzung** geprägt. Wir respektieren und tolerieren den Anderen/die Andere mit seiner/ihrer Persönlichkeit und begegnen jedem Kollegen/jeder Kollegin mit **Wohlwollen**. Wir unterstützen einander und begegnen Herausforderungen gemeinsam.

Feedback betrachten wir als wichtigen Bestandteil unserer **Kommunikationskultur**. Es bedeutet für uns, in adäquater Weise formal (z.B. im Rahmen von Feedbackgesprächen) und informell (im Alltag zwischen Teammitgliedern) Rückmeldungen zu geben. Das Bemühen darum, die **Perspektive** des/der jeweils Anderen zu verstehen, leitet unser Feedback. Feedback ist auch über Hierarchien hinweg erwünscht. Die Weiterentwicklung unserer **Feedbackkultur** sehen wir als permanenten Prozess an.

Unsere **Absicht** ist es, Rollenklarheit und -verständnis herzustellen und die unterschiedlichen Rollen im Team zu achten. Klares **Rollenverständnis** bedeutet für uns auch, dass wir im täglichen Umgang angemessen agieren. Unter angemessen verstehen wir eine **klare Kommunikation**, die möglichst die aktuelle Situation des/der Anderen (Kompetenzen, anstehende Aufgaben und Termine, ...) antizipiert bzw. diese erfragt.

Gelingende Kommunikation heißt für uns, dass wir alle relevanten und bekannten Informationen zu einem angemessenen Zeitpunkt (nicht zu früh und nicht zu spät) und auf einem geeigneten Weg dem/der Anderen zu Verfügung stellen.

Verlässlichkeit in allen diesen Aspekten ist für uns wichtig.